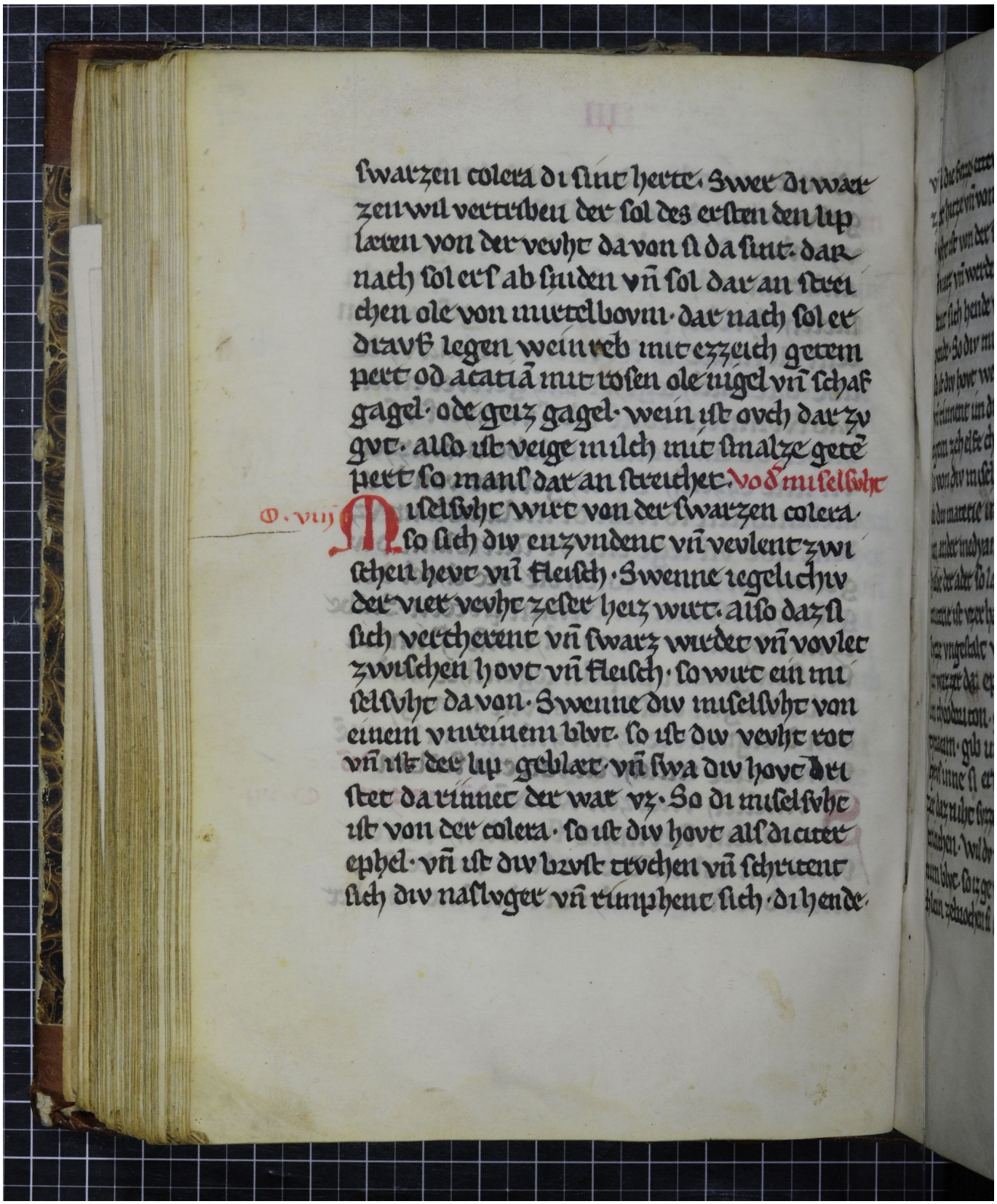
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



swarzen colera di sint herte. Swer di war
zen wil vertriben der sol des ersten den lip
læren von der veuht da von si da sint. dar
nach sol ers ab sniden vñ sol dar an strei
chen ole von mirtelbovm. dar nach sol er
drauf legen wein reb mit ezzeich getem
pert od acatiā mit rosen ole nigel vñ schaf
gagel. ode geiz gagel. wein ist ovch dar zv
gvt. also ist veige milch mit smalze getē
pert so mans dar an streichet. Vo d' miselsvht

O. viij Miselsvht wirt von der swarzen colera.
so sich div enzvndent vñ vevlent zwi
schen hevt vñ fleisch. Swenne iegelichiv
der vier veuht zeser heiz wirt. also daz si
sich vertherent vñ swarz wirdet vñ vovlet
zwischen hovt vñ fleisch. so wirt ein mi
selsvht da von. Swenne div miselsvht von
einem vnreinem blvt. so ist div veuht rot
vñ ist der lip geblæt. vñ swa div hovt bri
stet da rinnet der war vz. So di miselsvht
ist von der colera. so ist div hovt als di citer
ephel. vñ ist div brvst trvchen vñ schritent
sich div naslvger vñ rimphent sich. di hende.